



Da es für Bikeschuhe ja nicht nur nicht nur den Hersteller mit dem Zahlencode gibt habe ich mich mal umgeschaut, wen es noch so gibt. Bei dieser Suche bin ich auf **TEVA** gestoßen. War mir die Marke bis vor einiger Zeit nur für Outdoor-Sandalen bekannt, so war es der (mittlerweile) **amtierende 4X-Weltmeister Joost Wichman**, bei dem mir das Label zum ersten Mal in der Bikebranche aufgefallen ist.



Das hier getestete Modell **Links** gibt es bereits seit 2011, wurde seiner Zeit aber in einem sehr farbenfrohen Design vorgestellt; nämlich in grau-gelb-blau-schwarz. Einige Zeit später kam dann auch eine Variante komplett in Schwarz gehalten, die ich gut ein halbes Jahr getestet habe.

## Der erste Eindruck:



Beim Auspacken aus dem Karton ist mir als erstes aufgefallen, dass der „Links“ doch mehr nach einem Skateschuh aussieht als nach einem Bikeschuh. Aber das soll ja nichts heißen, denn schließlich geht es nicht (nur) um die Optik sondern in erster Linie um den Sitz und den Halt des Schuhs sowie um den Grip auf dem Pedal.

Nachdem der visuelle Rundumcheck beendet war habe ich die Schuhe auch angezogen und der erste Gedanke, den ich hatte, war: Ui, ist der eng! Das lag aber einzig daran, dass ich die Schnürsenkel nicht weiter geöffnet hatte, denn als ich alles richtig angepasst hatte saß das Teil bombig... richtig gut.

Auffällig war auch die Dämpfung des Schuhs, war ich bis dato vom einem Bikeschuh eher ein recht festes Fußbett gewohnt. Diese gute Dämpfung liegt am dem s.g. ShocPad, welches im Fersenbereich eingearbeitet ist und so ein sehr entspanntes Laufen ermöglicht.

Ich hatte eher das Gefühl, dass ich einen „gewöhnlichen“ Straßenschuh tragen würde, was eine sehr positive Feststellung war. Mit einem Gewicht von 790 g für das Paar (also 395 g pro Schuh) in der Größe US 7 trägt er sich sehr angenehm und fast wie ein Sneaker.

Da der Links auch optisch an einen Freizeitschuh erinnert macht er auch abseits des Trails eine gute Figur.

## Die Ausstattung:

Wie bereits erwähnt ähnelt der TEVA Links optisch eine normalen Sneaker. Und die Polsterung in dem aus vollsynthetischem Leder hergestellten Schuh entspricht diesem Eindruck, sitzt sie doch dort, wo sie auch hingehört und sorgt somit für eine gute Passform, Komfort und Schutz.



An der Innen- und Außenseite gibt es ein paar Öffnungen, die für eine angenehme Belüftung sorgen sollen. Zusätzlich ist über den Zehen und dem Vorderfußbereich ein Meshmaterial eingearbeitet, was die Belüftung des TEVA Links noch verbessert. Für eine bessere Haltbarkeit ist dieses wiederum mit einem gummiartigen Netzgewebe überzogen.

Ferner ist der Schuhrand im Fersenbereich mit einem festen, aber trotzdem noch recht flexiblen extra verstärkt, wodurch der Halt im Schuh verbessert wird.



Sehr interessant ist die Sohle aus „**Spider-Rubber**“. Sie verfügt im Bereich des Fußballens und des Innenfußes über eine profilierte Sohle, die an die Negativform einer Pyramide erinnert. An den Zehenspitzen und an der Ferse kommt ein griffig schneidendes Profil zum Einsatz, was mit dazu beiträgt, dass der Schuh insgesamt einen sehr guten Griff auch bei Nässe besitzt und gleichzeitig sehr verschleißarm ist.

## Der Praxistest:

Ich hatte den TEVA Links sowohl auf Biketouren, bei Enduro-Rennen und auch in der Freizeit als Straßenschuh an. Und ich muss sagen, dass er in allen Bereichen einen wirklich guten Eindruck hinterlassen hat, vorrangig natürlich auf dem Bike.

Mit dazu beigetragen hat die gut platzierte Polsterung des Schuhs, da diese zwar etwas enger als die des FiveTen-Schuh ist, dafür aber zumindest bei mir perfekt saß.

Mein Fuß wurde angenehm umschlossen, ohne dass ich das Gefühl hatte, dass es beengend wirkte.



Die „Spider Rubber“-Sohle bietet einen ordentlichen Halt auf dem Pedal (ich fahre das aktuelle Spike- Modell von Spank; ein Testbericht dazu wird später folgen).

Ich hatte immer einen sicheren Stand und konnte die Fußstellung auch immer problemlos korrigieren. Bevor ich den TEVA-Schuh gefahren bin hatte ich immer den „Einschlag“ von Fünf-Zehn beim Biken an und muss sagen, dass dieser schon eine echte Referenz ist, wenn es um den Punkt Standsicherheit auf dem Pedal geht. Er kommt einem Schuh mit einem Cleat-System doch sehr nahe.

Dieses war beim „Links“ nicht ganz der Fall, was aus meiner Sicht aber kein Nachteil ist. Gerade auf engen Singletrail-Touren, wo ich ab und an mal den Fuß vom Pedal nehmen musste, habe ich es als recht angenehm empfunden, dass es so leicht ging.

Auf der anderen Seite hatte ich aber auch auf Abfahrt immer ein sicheres Gefühl... zumindest, was den Schuh betrifft. Dieses mag aber auch damit zusammengehangen haben, weil die Pins auf meinem Pedalen relativ lang waren, was natürlich einen Besseren Grip bietet als kürzere.

Was mir auch noch aufgefallen ist, und dies in positiver Hinsicht, war, dass der Schuh im Großen und Ganzen recht wasserabweisend ist; und das trotz der Belüftungslöcher an den Seiten und dem Meshgewebe über den Zehen.

Das ging solange gut, wie es sich nur um leichten Regen oder Pfützendurchfahrten handelte. Als es bei einer Tour einmal richtig anfang zu schütten war auch die „Ion-Mask“, die werksseitige Oberflächenbehandlung des Schuhs, gegen das Wasser machtlos.

Dieses galt aber auch für die Regenjacke und -hose, die ich an hatte. Aber auch das war nicht sonderlich schlimm, da der TEVA-Schuh erstaunlich schnell trocken wurde.

## Fazit:

Der TEVA Links ist eine gute Alternative, wenn man einen Bikeschuh sucht, der nicht mit Cleats am Pedal haftet (wie z.B. FiveTen).

Der Schuh trägt sich sehr angenehm, was u.a. auch auf das geringe Gewicht zurück zu führen ist. Ein richtiger



Pluspunkt ist die wirklich verschleißarme Sohle; auch nach Monaten auf dem Bike und auch so in der Stadt sind kaum Abnutzungserscheinungen festzustellen.



## **Anmerkung:**

Leider wurde vor kurzem bekannt gegeben, dass sich TEVA überraschender Weise aus dem Bikesektor zurückziehen wird, wo sie doch erst 2011 ihren ersten Bikeschuh auf den Markt gebracht haben. Bis Ende 2014 werden die aktuell erhältlichen Modelle LINKS, PIVOT und PINNER noch erhältlich sein; neue Modelle wird es aber aller Voraussicht nach nicht geben. Allerdings dürften in absehbarer Zeit die genannten Modell günstig zu kaufen sein.



TEVA Links im Test (rechts auch)

